

Datenschutzerklärung

Informationen zu der Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Bewerbungsverfahren auf eine Arbeitsstelle innerhalb der WESTFA Energy

Die WESTFA Energy GmbH und die mit ihr verbundenen Unternehmen (nachstehend „WESTFA“) möchten Sie als Bewerber auf eine Arbeitsstelle in der nachstehenden Datenschutzerklärung darüber informieren, in welchem Umfang Daten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren erhoben und zu welchem Zweck diese Daten verwendet werden.

Weiterhin möchte die WESTFA Ihnen aufzeigen, welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen.

Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Vertragsabwicklung sind also bspw. Ihr Name, Ihr Geburtsdatum, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer oder Ihre E-Mail Adresse.

Wer ist Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Verantwortlicher im Sinne des Artikel 4 Nr. 7 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist, unabhängig davon, auf welche Position und bei welchem Unternehmen der Gruppe Sie sich bewerben, die WESTFA Energy GmbH, Feldmühlenstraße 19, 58099 Hagen. Die Personalabteilung, die das Bewerbungsverfahren leitet, ist eine Zentralabteilung, angesiedelt bei der WESTFA Energy GmbH.

Welche Daten erheben und verarbeiten wir?

Im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren erheben wir die Daten die im Hinblick auf die Bewertung Ihrer Qualifikation und Geeignetheit für die ausgeschriebene Stelle, sowie für die Abwicklung des Bewerbungsverfahrens erforderlich sind. Zum Beispiel:

- Ihr Geschlecht (m/w/d)
- Ihren Familienstand
- Ihren Vor- und Nachnamen
- Ihr Geburtsdatum
- Ihr Anschrift (Straße, PLZ, Ort)
- Ihre Telefonnummer/Mobilfunknummer
- Ihre Faxnummer
- Informationen zu Ihrer Ausbildung, Ihrem beruflichen Werdegang und Ihrer beruflichen Qualifikation (Weiterbildung, Beauftragung etc.)
- Ihre Bewerbungsunterlagen
- Ihr Lichtbild
- Aufzeichnungen zu dem Verlauf und den Eindrücken aus einem etwaigen Bewerbungsgespräch

Wozu verwenden wir die erhobenen Daten?

Wir verwenden die Daten ausschließlich für die Bewertung Ihrer Bewerbung.

Geben wir die erhobenen Daten weiter?

Bewerben Sie sich auf eine Stelle in einer anderen Gesellschaft innerhalb WESTFAs als der WESTFA Energy GmbH, geben wir Ihre Daten an die potenzielle Anstellungsgesellschaft, namentlich an den, für die ausgeschriebene Position jeweils zuständigen Vorgesetzten, weiter.

Auf welche gesetzliche Grundlage stützt sich die Erhebung und Verarbeitung?

Da wir die Daten ausschließlich zur Bewertung Ihrer Bewerbung verwenden, stützen wir die Erhebung und die Verarbeitung auf den Erlaubnistatbestand des Artikels 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, namentlich auf die, durch Ihre Bewerbung initiierte Vertragsanbahnung, sowie auf § 26 BDSG (2018). Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Soweit die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Das berechtigte Interesse besteht in der Abwehr etwaiger Ansprüche (§ 15 Abs. 3 AGG).

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Ihre Daten speichern wir solange, wie dies für die vollständige Abwicklung des Bewerbungsverfahrens erforderlich ist, jedoch nach Ablehnung Ihrer Bewerbung für einen Zeitraum von 2 Monaten nach Einstellung eines anderen Bewerbers/einer anderen Bewerberin (§ 15 Abs. 4 AGG).

Welche Rechte haben Sie?

Ihre Rechte als Betroffener ergeben sich aus Kapitel III der DSGVO. Namentlich haben Sie die nachstehende Rechte:

- Sie können im Umfange des Art. 15 DSGVO Auskunft von dem Verantwortlichen über die Art und den Umfang der erhobenen, verarbeiteten und gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Ferner haben Sie einen Anspruch auf Mitteilung der in Art. 15 DSGVO bezeichneten Informationen, namentlich über das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde und die Dauer der Speicherung.
- Sie können von dem Verantwortlichen die Berichtigung der Sie betreffenden, unrichtiger oder unvollständiger personenbezogener Daten verlangen, Art. 16 DSGVO.
- Sie können unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO von dem Verantwortlichen die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
- Sie können unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
- Sie können unter den Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO von dem Verantwortlichen die Übertragung Ihrer personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen.
- Sie können unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erheben.

Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung genutzt?

Wir verarbeiten Ihre Daten teilweise automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Art. 4 Nr. 4 DSGVO). Dies erfolgt bspw. um Ihre potenzielle Eignung für qualifiziertere Tätigkeiten innerhalb des Unternehmens zu ermitteln. Die Auswertung erfolgt anhand statistischer Verfahren unter Heranziehung von aktuellen Daten und solchen aus der Vergangenheit.

Wo kann ich mein Beschwerderecht geltend machen?

Ihr Beschwerderecht können Sie bei der zuständigen Aufsichtsbehörde geltend machen. Zuständige Aufsichtsbehörde ist der jeweils in Ihrem Bundesland zuständige Datenschutzbeauftragte. Für Nordrhein-Westfalen finden Sie bspw. die Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten Stand (12/2017) unter <http://www.ldi.nrw.de>.

Welche Folgen hätte es, wenn Sie die abgefragten personenbezogenen Daten nicht mitteilen?

Es steht Ihnen selbstverständlich frei, die bei der Stellenausschreibung abgefragten und für die Bewertung Ihrer Bewerbung erforderlichen personenbezogenen Daten nicht offen zu legen. Wir weisen für diesen Fall jedoch darauf hin, dass sich im Sinne des Grundsatzes der Datensparsamkeit die abgefragten Informationen auf diejenigen beschränken, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich sind. Haben Sie daher bitte Verständnis dafür, dass uns für den Fall, dass Sie die abgefragten personenbezogenen Daten nicht mitteilen, eine Teilnahme an dem Bewerbungsverfahren nicht möglich ist.

Wer ist der zuständige Datenschutzbeauftragte?

Datenschutzbeauftragter der WESTFA ist

Kai Wiesemann
SecurCon GmbH & Co. KG
Ludwigstraße 12
58638 Iserlohn
Tel +49 23 71 - 21 96 531
Fax +49 23 71 - 21 96 532
E-Mail: info@securcon.de
<https://securcon.de/>